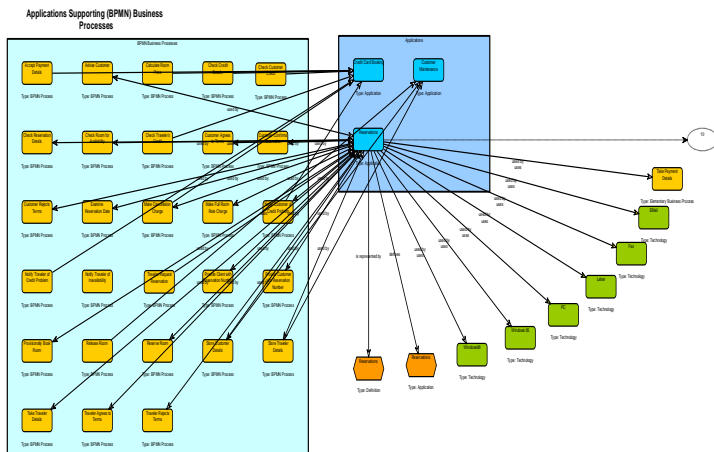


Architektur Management – Konsolidierung der IT-Landschaft

Historisch gewachsene Heterogenität

Neue Fachanforderungen, technische Innovationen oder Firmenzusammenschlüsse wirken sich erheblich auf IT-Infrastrukturen und Anwendungslandschaften aus. Nicht immer kann bei den notwendigen Anpassungen die gewünschte Architekturstrategie stringent eingehalten werden. Daraus resultieren „Landschaften in historisch gewachsener Heterogenität“. Die Konsequenz dieser Entwicklungen ist ein fehlender Überblick über die Struktur der IT-Landschaft und Abhängigkeiten.



Dies kommt einem Kontrollverlust gleich: die IT kann wichtige Fragen nicht mehr beantworten:

- Wie können IT-Kosten eingespart werden?
- Welche Anwendungen stützen das Geschäft, welche nicht?
- Wie schnell und mit welchem Aufwand kann eine notwendige Umstellungen im IT-Portfolio durchgeführt werden?

Antwort auf diese Fragen liefert das Enterprise Architektur Management (EAM): Es erstellt und pflegt eine Landkarte nebst Fahrplan zur taktisch-strategischen Steuerung der eingesetzten Technologien, Anwendungen, Prozessen, IT-Diensten und Infrastrukturkomponenten. Einmal etabliert ermöglicht es die

nachhaltige Steuerung der IT-Services entsprechend den Bedürfnissen der Geschäftsprozesse und im Sinne einer effizienten, stabilen und flexiblen IT.

Konsolidierung des Anwendungs- Portfolios

Eine wichtige Aufgabe des EAM ist es, Redundanzen durch funktional ähnliche oder gleiche Anwendungen in der IT-Landschaft zu identifizieren und zu bewerten, inwieweit potentielle Kosteneinsparungen durch entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen realisierbar sind. Gerade nach einem IT-Merger gibt es oft mehrere Anwendungen für dieselben Aufgaben. Den Schätzungen der Gartner Group entsprechend lassen sich durch eine konsolidierte und optimierte Anwendungslandschaft die IT-Kosten um bis zu 25% senken. Voraussetzung ist allerdings, dass man die einzelnen Anwendungen, ihre Funktionen und ihre Beziehungen zu den Geschäftsprozessen sowie zu den anderen Anwendungen und zur Infrastruktur kennt.

Das Risiko und die Zeit

Gerade darin liegt aber die Schwierigkeit: Nicht alle Abhängigkeiten sind offensichtlich, sie verstecken sich vielmehr auf unterschiedlichen Ebenen. Eine Anwendung, die von einem Geschäftsprozess nicht direkt genutzt wird, kann mittelbar dennoch kritische Daten für diesen bereitstellen.

Die fehlende Transparenz und die Komplexität erhöhen das Risiko falscher Entscheidungen, so dass Konsolidierungsprojekte oftmals sehr teuer sind oder gar abgebrochen werden. Um dieses Risiko zu minimieren, ziehen sich die Analysephasen oft sehr in die Länge, wodurch konkrete, kostenwirksame Maßnahmen verzögert werden, die eigentlich dringend notwendig wären.

Auf einen Blick

Unsere Leistung

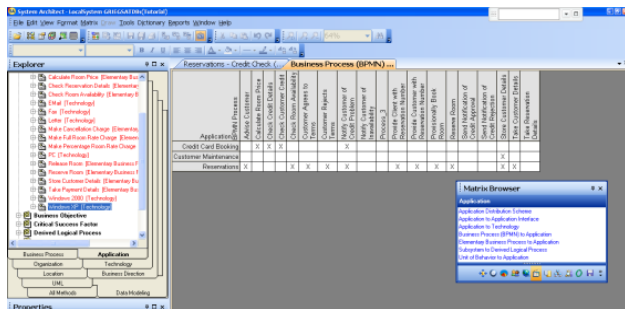
- Portfolioanalyse auf Basis Ihrer Geschäftsprozesse
- Nutzen- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Empfehlung für die Konsolidierung
- Transitions- und Migrationsplanung
- Begleitung bei der Konsolidierung

Ihr Mehrwert

- Geringes Risiko bei Ihren Konsolidierungsentscheidungen
- Schnelle Grundlage für Ihre Konsolidierungsentscheidungen
- Vollständige Unterstützung der Geschäfts- und Compliance-Anforderungen
- Geringer Pflegeaufwand für das Anwendungsportfolio
- Feste Basis für Weiterentwicklung des Portfolios und der Infrastruktur
- Umsetzung Ihrer IT-Strategie

Das Angebot der santix

santix hat eine auf dem Frameworks TOGAF und Zachman basierende Vorgehensweise entwickelt, die eine methodisch fundierte Analyse des Portfolios ermöglicht. Durch die systematische Vorgehensweise wird das Risiko für Entscheider reduziert und die Analysezeit auf ein dem jeweiligen Ziel adäquates Maß begrenzt.



Vier Schritte

- Qualifizierung Ihres Anwendungsportfolios: Ausgehend von Ihren Geschäftsprozessen identifiziert santix erste Handlungsfelder.
- Bewertung des Konsolidierungspotentials: Mit Hilfe einer technologiegestützten, systematischen Vorgehensweise analysiert santix relevante Anwendungen auf Prozess-, Funktions-, Daten- und Infrastrukturebene. Die gesammelten Informationen werden direkt im Produkt System Architect von Telelogic (jetzt IBM) erfasst und visualisiert. Auf Basis dieser Informationen bewertet santix mögliche Konsolidierungsmaßnahmen mit modernen Taxierungsmethoden und –standards wie Net Present Value (NPV), IT-Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (IT-WiBe), Total-Transaction-Costs und TCO.
- Konsolidierungsvorgehen und Transitionsplan: santix erarbeitet eine Konsolidierungsstrategie mit einem Projektportfolio, Ihre Navigationskarte für den Konsolidierungskurs. Selbstverständlich begleitet santix auf Wunsch auch bei der eigentlichen Konsolidierung.
- Etablierung eines Enterprise Architektur Managements: Optional und parallel zu den vorherigen Schritten integriert santix die angewandte Methodik, die Modelle und die Werkzeuge in einen iterative Teilprozess Ihres Architekturmanagements.

santix, Ihr IT Governance Lösungspartner

Im Jahr 1990 gegründet, ist santix heute im deutschsprachigen Raum eines der führenden Beratungs- und Softwarehäuser in den Bereichen IT Governance und IT Management. Die Partnerschaften mit Marktführern aus dem Technologiebereich unterstreichen die Kompetenz und Leistungsfähigkeit von santix.

Unser Motto „Integrating IT & Business“ beschreibt unsere Leistung umfassend:

- Integration – um aus einzelnen Technologien umfassende Lösungen für Sie zu erstellen – ist unsere Aufgabe
- IT & Business ist unser Bekenntnis zur IT als der Schlüsselfaktor für Ihr Geschäft.

Technologie und Betriebswirtschaft verschmelzen zu integrierten IT-Systemen, Instrumenten und Methoden um die Wertschöpfung zu erhöhen. Individuelle Beratung und innovative Lösungen bestimmen hier die Leistungspalette. Die Qualität und Zuverlässigkeit haben santix bekannt gemacht, die Lösungskreativität ist legendär. Dabei legt santix besonderen Wert auf partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den IT-Experten und Fachbereichen der Kunden. Kollaboration und technologische Unterstützung sind die Schlüsselthemen für eine optimale Wertschöpfung moderner Geschäftsprozesse.

santix hilft seinen Kunden mit Hilfe von modernsten Technologien und abgestimmten Prozessen Geschäftsstrategien zielgerichtet umzusetzen. Dabei beschränkt sie sich nicht nur auf die Erarbeitung der notwendigen Strategien und Konzepte, sondern unterstützt die Kunden auch bei der Implementierung und Einführung der angestrebten Veränderungen. santix setzt dabei eine konsequente Multivendor-Strategie im Produktportfolio um. Kunden der santix sind national und international agierende Unternehmen jeder Größe aus unterschiedlichsten Branchen, wie der IT- und Automobilindustrie, Dienstleister und Versorger, Transport und Logistik, Handel und Touristik, Telekommunikation, Medien sowie Banken und Versicherungen.

■ **santix AG**
www.santix.de
Freisinger Str. 9
D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 321 506-0
Fax +49 (0)89 321 506-99

■ **santix austria**
www.santix.at
Weißleiten 13
A-6393 St. Ulrich a.P.
Tel.: +43 (0)5354 57057

■ **santix schweiz AG**
www.santix.ch
Gerechtigkeitsgasse 23
CH-8001 Zürich
Tel.: +41 (0)44 430 1900
Fax +41 (0)44 430 1904

Alle Angaben in diesem Datenblatt sind ohne Gewähr und können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

santix und das santix-Logo sind eingetragene Warenzeichen in Deutschland und in der Schweiz. Andere Logos und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2009 santix AG
Stand 01-09